

## Antrag

der Bundesrätinnen und Bundesräte Mario Lindner, Mag. Ernst Gödl, Ingrid Winkler, Edgar Mayer, Reinhard Todt, Mag. Nicole Schreyer, Kolleginnen und Kollegen

betreffend eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR  
zum Thema „#DigitaleCourage“

Am 16. November 2016 soll im Bundesratssitzungssaal ab 10.00 Uhr eine parlamentarische Enquete des Bundesrates gemäß § 66 GO-BR zum nachstehenden Thema abgehalten werden:

### „#DigitaleCourage“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes und der Tagesordnung folgendes beschlossen wird:

#### 1. Termin:

Mittwoch, 16. November 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr, BR-Sitzungssaal

#### 2. Gegenstand:

„#DigitaleCourage“

#### 3. Tagesordnung und Referent/-innen:

##### I. Eröffnung und Darstellung der Zielsetzungen der Enquete

Uhrzeit: 10:00 bis 10:10 Uhr  
Mario Lindner Präsident des Bundesrates

##### II. Informationen zu politischen Strategien

Uhrzeit: 10:10 bis 10:30 Uhr  
Referate: Vertreter/innen je 10 min.  
a. Bundesminister für Justiz, Dr. Wolfgang Brandstetter  
b. Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung,  
Mag.<sup>a</sup> Muna Duzdar

##### III. Impulsreferate

Uhrzeit: 10:30 bis 11:10 Uhr  
Referate: Vertreter/innen je 10 min.  
a. Dr. Mag. Paul Sailer-Wlasits, Sprachphilosoph und Politikwissenschaftler  
b. Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen-Komitees Österreich  
c. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Lyane Sautner, Materielles Strafrecht und Viktimologie,  
Johannes Kepler-Universität Linz  
d. Elke Rock, Ö3-Moderatorin

**IV. Panels**

Uhrzeit: 11:10 bis 15:00 Uhr

**Panel I – Opferschutz und Recht**

Uhrzeit: 11:10 bis 12:00 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Mag.<sup>a</sup> Barbara Unterlerchner, MES, Fachbereich Opferhilfe und Opferrechte, Weisser Ring Österreich
- b. Mag.<sup>a</sup> iur. Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin des Landes Steiermark
- c. Dr.<sup>in</sup> Karin Bruckmüller, Professorin für Strafrecht, Projektleiterin, Johannes Kepler Universität Linz
- d. Dr.<sup>in</sup> Maria Windhager, Rechtsanwältin für Medien- und Persönlichkeitsschutzrecht
- e. Vertreter des Verfassungsschutzes (angefragt)

**Pause**

Uhrzeit: 12:00 bis 12.30 Uhr

**Panel II – Praxis in den Medien**

Uhrzeit: 12:30 bis 13:20 Uhr

Statements: Vertreter/-innen je 10 min.

- a. Eva-Maria Kirschsieper, Head of Public Policy Germany bei Facebook (angefragt)
- b. Mag.<sup>a</sup> Judith Denkmayr, Social Media-Expertin, Corporate Development & Corporate Communications, VICE Austria
- c. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Grimm, Institut für Digitale Ethik (IDE), Hochschule der Medien Stuttgart (angefragt)
- d. Christian Burger, Community Manager, derStandard.at

**V. Abschlussreferate „Zivilcourage“**

Uhrzeit: 13:20 bis 13:50 Uhr

Referate: Vertreter/innen je 10 min.

- a. Johannes Baldauf, Amadeu Antonio Stiftung Berlin
- b. Barbara Kaufmann, freie Journalistin und Filmemacherin
- c. Dr. Kai Jonas, Sozialpsychologe und Zivilcourage-Forscher, Universität Maastricht (angefragt)

**VI. Panel**

Uhrzeit: 13:50 bis 14:10 Uhr

Referate: Vertreter/innen je 4 min.

- a. Fraktionsvorsitzender der ÖVP (oder Vertretung)
- b. Fraktionsvorsitzender der SPÖ (oder Vertretung)
- c. Fraktionsvorsitzende der FPÖ (oder Vertretung)
- d. Fraktionsvorsitzende der Grünen (oder Vertretung)

**VII. Offene Diskussion und Schlussworte des Präsidenten**

Uhrzeit: 14:10 bis 15:00 Uhr

#### 4. Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind:

14 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis:

6 ÖVP : 5 SPÖ : 2 FPÖ : 1 Grüne

12 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis:

3 SPÖ : 3 ÖVP : 2 FPÖ : 2 Grüne : 1 Team Stronach : 1 Neos

je Parlamentsklub 1 Mitglied des Europäischen Parlaments

1 Vertreter/-in der Europäischen Kommission

je 1 Vertreter /-in der Landesregierungen der Bundesländer

die Referentinnen und Referenten

die Präsidenten/-innen und Präsidenten der Landtage sowie je 2 Vertreter/-innen der Landtage

je 1 Vertreter/-in

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für Bildung

des Bundesministeriums für Familien und Jugend

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Justiz

des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

je 1 Vertreter/in

der Bundesarbeiterkammer

der Industriellenvereinigung Österreichs

des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

der Österreichischen Wirtschaftskammer

der Landwirtschaftskammer Österreichs

je 1 Vertreter/in folgender Institutionen:

der Vereinigung IGO - Die Stimme der Gemeinnützigen

der Bundesjugendvertretung

der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft

des Österreichischen Gemeindebundes

des Österreichischen Städtebundes

der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH

Vertreter/innen (insgesamt max. 10 Personen):

aus dem Kreis der Autor/innen und Initiator/innen des Grünbuchs „Digitale Courage“, erstellt im Auftrag des Präsidenten des Bundesrates  
aus Organisationen, Initiativen und NGOs, die Expertise im Bereich digitale Courage haben  
der Anbieter/innen von Internetdiensten und Onlineforen

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertretern, Zutritt gewährt.

## Vorsitz:

Mario Lindner, Präsident des Bundesrates

Mag. Ernst Gödl, Vizepräsident des Bundesrates

Ingrid Winkler, Vizepräsidentin des Bundesrates

*Handwritten signatures:*  
Lil Thom  
S. Mayer  
A. Winkler  
G. Lindner  
E. Gödl  
I. Winkler  
f. d. r.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

